Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **61 (1910)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anzeigen.

Forstschule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

(Vorstand Prof. Engler.)

Vorlesungen im Sommersemester 1910. — Beginn am 19. April, Schluß am 4. Aug.
(Dauer bisher 6, künftig 7 Semester.)

2. Semester. Weiß: Physik 4 St.; Repetitorium 1 St. — Schulze: Organische Chemie 3 St.; Repetitorium 1 St. — Schulze mit Winterstein: Übungen im agrikulturchemischen Laboratorium 4 St. — Winterstein: Anleitung zu den Übungen im agrikulturchemischen Laboratorium 1 St. — Grubenmann: Petrographie 3 St.; Repetitorium 1 St. — Schröter: Spezielle Botanik, II, mit Repetitorium 4 St. — Schröter, C. Keller und Alb. Heim: Botanisch-zoologische oder geologische Exkursionen 4 St. — Jaccard mit Giger: Pflanzenphysiologie mit Experimenten 3 St.; Mikroskopierübungen I 2 St. — C. Keller: Forstzoologie 2 St. — Alb. Heim: Geologie der Schweiz 2 St.; Repetitorium 1 St.

4. Semester. Decoppet: Forstpolitik I. Teil 2 St. — Felber: Methoden der Vorrat- und Zuwachsberechnung 3 St.; Übungen dazu 2 St.; Exkursionen und Übungen 1 Tag. — Engler: Waldbau, I. Teil (Fortsetzung) 2 St.; Übungen dazu 3 St. — Zwicky: Vermessungskunde 3 St.; Feldmeßübungen 8 St.; Straßen- und Wasserbau, mit Repetitorium 3 St. — Zwicky mit Schwarz: Konstruktionsübungen 4 St. — Roelli: Verkehrsrecht, I. Teil 4 St.

6. Semester. Decoppet: Forstpolitik, III. Teil 2 St. — Felber: Waldwertberechnung 2 St.; Übungen in Forsteinrichtung und Waldwertberechnung 4 St. — Engler: Übungen zum Waldbau 3 St. — Engler und Decoppet: Exkursionen und Übungen 1 Tag. — Moos: Grundzüge der Landwirtschaft 2 St.

Vorlesungen an der Königl. Preuß. Forstakademie Hannov. Münden

im Sommersemester 1910.

Beginn des Semesters Montag den 11. April 1910. — Schluß am 20. August 1910.

Oberforstmeister Fricke: Forstliche Statik; forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Waldwegebau, Jagdkunde, forstliche Exkursionen. — Prof. Dr. Jentsch: Volkswirtschaftliche Übungen; volkswirtschaftliche Begründung der Forstwirtschaft; tropische Forstwirtschaft — Prof. Dr. Metzger: Waldbau, angewandter Teil; praktische Übungen in Waldbau; Exkursionen. — Forstmeister Michaelis: Praktische Übungen in Forsteinrichtung; Exkursionen. — Prof. Dr. Büsgen: Systematische Botanik; Tropenpflanzen; botanisches Praktikum; botanische Exkursionen. — Prof. Dr. Rhumbler: Forstinsekten; zoologisches Praktikum; zoologische Exkursionen. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Councler: Organische Chemie; chem. und mineralogisches Praktikum; Geologie. — Prof. Dr. Hornberger: Bodenkunde; bodenkundliches Praktikum. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Baule: Geodäsie; geodätische Übungen. — Prof. Dr. von Hippel: Strafrecht. — Dr. Herbert: Forstliche Baukunde.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: gez. Fricke.

Vorlesungsverzeichnis der Forstlichen Hochschule Aschaffenburg

für das Sommersemester 1910. — Beginn der Vorlesungen am 7. April 1910.

Oberforstrat Dr. von Fürst: Jagdkunde; forstliche Exkursionen. — Professor Dr. Conrad: Organische Chemie; chemisches Praktikum; Übungen im Bestimmen von Mineralien; geologische Exkursionen. — Professor Dr. Spangenberg: Zoologie, 2. Teil (Insektenkunde); zoologisches Praktikum (Übungen im Zergliedern der Tiere); eventuell Fischzucht. — Professor Dr. Dingler: Botanik 2. Teil; Systematik der höheren Gewächse, insbesondere der forstlich wichtigeren; Übungen im Pflanzenbestimmen; botanische Exkursionen. — Professor Dr. Schleiermacher: Grundzüge der höheren Analysis 2. Teil; Abriß der politischen Arithmetik mit Rücksicht auf Waldwertrechnung. — Professor Dr. Geigel: Experimentalphysik (Meteorologie, Elektrizität, Magnetismus); geodätische Übungen. — Forstrat Dotzel: Weg- und Eisenbahnbau mit Übungen im Gelände. — Forstamtsassessor Vogtherr: Forstenzyklopädie (Waldbau 2. Teil); Holzmeßkunde; Situationszeichnen und Terraindarstellung; forstliche Exkursionen.

Universität Tübingen.

Vorlesungen und Übungen im Sommersemester 1910.
(Beginn 16. April, Schluß 13. August 1910.)

Bühler: Waldbau I mit Übungen und Exkursionen; Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten; Leitung selbständiger Arbeiten in der Versuchsanstalt; Exkursionen und Uebungen. — Wagner: Forsteinrichtung, spezieller Teil; forstliches Transportwesen; ausgewählte Kapitel aus der forstlichen Produktionslehre; Exkursionen und Uebungen. — Kurz: Forstvermessung; Übungen in der Forstvermessung. — Paschen: Experimentalphysik; Physikalische Übungen für Anfänger. — Wislicenus: Organische Chemie. — Koken: Geologie und Bodengestaltung von Württemberg; Versteinerungskunde; mineralogische und geologische Übungen. — Sommerfeldt: Petrographisches Praktikum. — Huene: Entstehung und Bau der Festländer und Gebirge. — Freudenberg: Lagerstättenlehre. — Vöchting: Systematik der Phanerogamen und Experimental-Physiologie; mikroskopischer Kursus; Arbeiten im botanischen Laboratorium; botanische Exkursionen. — Winkler: Forstbotanik. — Blochmann: Zoologische Übungen für Anfänger. — Jordan: Die Ernährung der Tiere. — Martini: Forstschutz, zoologischer Teil; Übungen (Forstschutz, zoologischer Teil); Übungen zur Einführung in die heimische Tierwelt mit Exkursionen. — Gradmann: Einführung in die Pflanzengeographie Deutschlands und der Alpenländer.

Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Beginn am 16. April.

Geh. Hofrat Dr. Stäckel und Privatdozent Dr. Mohrmann: Grundlehren der höhern Mathematik — Geh. Hofrat Dr. Lehmann: Experimentalphysik II. — Privatdozent Dr. Voigt: Projektionslehre. — Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Organische Experimentalchemie; chem. Laboratorium. — Prof. Dr. Paulke: Geologie; Praktikum und Exkursionen. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Klein: Systematische Botanik; Anleitung zum Pflanzenbestimmen; Forstbotanik; Mikroskopisches Praktikum; Pilzkrankheiten der Waldbäume. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Nüßlin: Forstentomologie mit

Praktikum und Exkursionen. — Prof. Dr. May: Zootomischer Kurs; Geschichte der Deszendenztheorie II. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Haid: Geodätisches Praktikum II. — Obergeometer Bürgin: Plan- und Terrainzeichnen. — Oberforstrat Prof. Dr. Siefert: Waldbau II; forstliche Technologie; Exkursionen. — Prof. Dr. Müller: Theorie der Forsteinrichtung; forstliche Statik; Exkursionen; Übungen in Forsteinrichtung und Waldwertrechnung; Jagdkunde. — Prof. Dr. Hausrath: Forstschutz; Forst- und Jagdgeschichte; Übungen im Waldwegbau; Exkursionen. — Regierungsrat Cronberger: Landwirtschaftslehre. — Privatdozent Dr. Helbig: Übungen im Laboratorium für Bodenkunde. — Geh. Rat Lewald: Forst- und Jagdrecht. — Prof. Dr. von Zwiedineck: Finanzwissenschaft; Agrarpolitik; Ökonomik des Berg- und Hüttenwesens; volkswirtschaftl. Repetitorium.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Sommersemester 1910.

Geheimrat Prof. Dr. Heß: Waldbau, II. Teil nach seinem Lehrbuch (5. Aufl. 1909), dreistündig; Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren Holzarten mit Demonstrationen nach seinem Lehrbuch (3. Aufl. 1905), zweistündig; Konversatorium über forstliche Systemkunde und Produktionslehre, einstündig; praktischer Kursus über Waldbau, einmal alle 14 Tage. — Geheimer Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Waldwegbau nach seinem Grundriß, vierstündig, mit Übungen im Walde an je einem Wochentage; Waldertragsregelung nach seinem Grundriß, vierstündig. — Professor Dr. Weber: Geschichte des Forst- und Jagdwesens, dreistündig; Forsttechnologie mit Demonstrationen, dreistündig.

Beginn der Immatrikulation am 18. April.
Beginn der Vorlesungen am 25. April.

Außerdem zahlreiche Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Rechtskunde, Volkswirtschaft, Finanzwissenschaft, Landwirtschaft usw.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitätssekretariat unentgeltlich bezogen werden.

Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 32 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im Februar 1910 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(**Preise per m³.** Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz **mit** Rinde.)

Bern, Staats- und Gemeindewaldungen, XIV. Forstkreis, Dachsfelden.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 16 cm.)

Staatswaldungen: Préflageolet (Transport bis Tavannes Fr. 5) 50 Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 27. (1909 Fr. 26.) — Montbautier (bis Tavannes Fr. 5) 600 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1,36 m³ per Stamm, Fr. 25. 50. (1909 Fr. 24. 50). — Combe au Roy (bis Tavannes Fr. 5) 90 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1,45 m³ per Stamm, Fr. 25. (1909 Fr. 21). — Burgergemeinde Tavannes: